Bezirksklasse Nord Herren

VfL Stammheim : TTF Althengstett
Samstag, 28.01.2023, 19:30 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Unentschieden zwischen dem VfL Stammheim und der TTF Althengstett

Im Spiel der Bezirksklasse Nord Herren traf der VfL Stammheim am vergangenen Samstag im 10. Saisonspiel auf die TTF Althengstett. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Wie knapp das Spiel verlief, zeigt auch das Verhältnis von 31:31 Sätzen. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Fleisch / Pfrommer, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für den Gast sicherte. Garant für dieses Remis war insbesondere das obere Paarkreuz des Heimteams, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass der VfL Stammheim dieses Match mit 3 Ersatzspielern bestritt.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Gekämpft bis zum Schluss hatten Koch / Weber in der Partie gegen Strauss / Gauß. Jedoch mussten sie trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Doppel insgesamt war. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Niethammer / Eberhardt und Fleisch / Pfrommer beendet, das Niethammer / Eberhardt letztendlich gewannen. Nach gewonnenem ersten Satz gaben Waidelich / Wörner das Spiel gegen Walter / Präger noch aus der Hand und verloren mit 1:3. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Kaum Chancen ließ dagegen Konstantin Koch bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Alexander Pfrommer. Das war ein souveräner Sieg. Paul Niethammer gewann sein Spiel gegen Thomas Fleisch überzeugend und anhand der TTR-Werte überraschend, mit 3:0. Das war ein souveräner Sieg. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Nur einen Satz verlor Christian Weber bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Walter Gauß und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Gabriel Eberhardt hatte danach gegen Jens Strauss dagegen bei seiner Drei-Satz-Niederlage kaum eine Chance. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Dan Waidelich das Match, welches im Vorhinein auf dem Papier als umkämpfte Partie erwartet werden konnte, mit 1:3 gegen Marcel Präger abgab und eine Niederlage kassierte. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Nina Wörner und Tobias Walter, ehe sich der Gastspieler mit 11:8, 7:11, 7:11, 11:5, 5:11 durchsetzte. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des VfL Stammheim und der TTF Althengstett. Konstantin Koch hatte dann gegen Thomas Fleisch, wie im Vorfeld erwartet werden musste, beim 11:8, 11:4, 11:9 hingegen wenig Probleme. Paul Niethammer bezwang anschließend Alexander Pfrommer in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Christian Weber beim letztendlich klaren 0:3 gegen Jens Strauss. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Nur einen Satz verlor Gabriel Eberhardt bei seinem Sieg gegen Walter Gauß und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Nur einen Satz verlor Dan Waidelich bei seinem Sieg gegen Tobias Walter und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. Zwischenzeitlich konnte Nina Wörner zwar einen Satz gewinnen, verlor daraufhin die Partie gegen Marcel Präger aber trotzdem mit 1:3. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten,

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 29.01.2023 (09:34) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Fleisch / Pfrommer wurden Koch / Weber unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach diesem Unentschieden der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 04.02.2023 gegen den TV Neuenbürg, während die TTF Althengstett am 04.02.2023 gegen den SF Gechingen antritt.

Statistik:
VfL Stammheim
Doppel: Koch / Weber 0:2, Niethammer / Eberhardt 1:0, Waidelich / Wörner 0:1
Einzel: K. Koch 2:0, P. Niethammer 2:0, C. Weber 1:1, G. Eberhardt 1:1, D. Waidelich 1:1, N. Wörner 0:2
TTF Althengstett
Doppel: Fleisch / Pfrommer 1:1, Strauss / Gauß 1:0, Walter / Präger 1:0
Einzel: T. Fleisch 0:2, A. Pfrommer 0:2, J. Strauss 2:0, W. Gauß 0:2, T. Walter 1:1, M. Präger 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 29.01.2023 (09:34) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").